

Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Projekt  
 - Sachstand der Migration in den Ländern -



Bundesland		Baden-Württemberg			
Datum		26.06.2009			
		<b>AFIS®</b>	<b>ALKIS®</b>	<b>ATKIS®</b>	<b>Allgemein</b>
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Thomas Ganter Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) Büchsenstraße 54 70174 Stuttgart 0711 / 123 - 2910 thomas.ganter@lgl.bwl.de	Thomas Ganter Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) Büchsenstraße 54 70174 Stuttgart 0711 / 123 - 2910 thomas.ganter@lgl.bwl.de	Berthold Klausner Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) Kapellenstraße 17 76131 Karlsruhe 0721 / 3502 - 226 berthold.klausner@lgl.bwl.de	Thomas Witke Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) Büchsenstraße 54 70174 Stuttgart 0711 / 123 - 2970 thomas.witke@lgl.bwl.de
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	noch offen	DAVID-kaRIBik (ibR)	3A-Editor, (AED-SICAD)	
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	2009/2010	2009/2010	2009/2010	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	DAVID-GeoDB (ibR)	DAVID-GeoDB (ibR)	DAVID-GeoDB (ibR)	Die DHK wird im Auftrag der Implementierungs-partnerschaft der Länder BW, HH, NI, RP, SH entwickelt.
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	2009/2010	2009/2010	2009/2010	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	GeoMedia (Intergraph), SGJ (CPA)	GeoMedia (Intergraph), SGJ (CPA)	GeoMedia (Intergraph), SGJ (CPA), zusätzlich Präsentationssoftware (AED-SICAD)	
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	2009/2010	2009/2010	2009/2010	

7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	-	-	-	Bitte an o. g. Ansprechpartner wenden
8	Ist eine Vormigration geplant?	ja	ja (die Arbeiten sind bereits weitgehend abgeschlossen)	ja	
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	w.o.	wie oben, sowie Eigenentwicklungen des LGL	w.o.	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	2009	2009	2009	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2010	2010	2009/2010 Das DLM50.2 wird 2009 in das neue Datenmodell unter GID 5.1.1 überführt.	Migration und der Echtbetrieb beginnen, wenn EQK, DHK und APK produktionsreif sind
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	landesweit	gemarkungsweise	landesweit	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2010	2010	2010	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	nach Abschluss der Migration	nach Abschluss der Migration	nach Abschluss der Migration	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	noch offen	noch offen	noch offen	
16	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	2009/2010	2009/2010	2009/2010	siehe auch 11
17	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	6.0	6.0	5.1.1_K2 / 6.0	
18	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	sofern notwendig	sofern notwendig	sofern notwendig	

19	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	nein (Rückmigration nur für die Mitteilungen an das Grundbuchamt)	nein	
20	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	poststelle@lgl.bwl.de			
21	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	<a href="http://www.lv-bw.de/lvshop2/Produktinfo/AAA/AAA.html">http://www.lv-bw.de/lvshop2/Produktinfo/AAA/AAA.html</a>			
22	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	<a href="http://www.lv-bw.de/lvshop2/Produktinfo/AAA/AAA.html">http://www.lv-bw.de/lvshop2/Produktinfo/AAA/AAA.html</a>			

Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Projekt  
 - Sachstand der Migration in den Ländern -



Bundesland	Bayern			
Datum	17.06.2009			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Richard Gedon Landesamt für Vermessung und Geoinformation Alexandrastr. 4 80538 München 089 / 21 29 - 12 01 Richard.Gedon@ lvg.bayern.de	Johann Freund Landesamt für Vermessung und Geoinformation Alexandrastr. 4 80538 München 089 / 21 29 - 29 22 Johann.Freund@ lvg.bayern.de	Dr. Heinrich Gleixner Landesamt für Vermessung und Geoinformation Alexandrastr. 4 80538 München 089 / 21 29 - 10 61 Heinrich.Gleixner@ lvg.bayern.de	
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	Eigenentwicklung auf Open-Source-Basis	Eigenentwicklung auf Open-Source-Basis	MGDYNAMO von Intergraph
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	noch nicht festgelegt	2010	in 2009
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	Eigenentwicklung auf Open-Source-Basis	Eigenentwicklung auf Open-Source-Basis	MGDYNAMO von Intergraph
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	noch nicht festgelegt	2010	in 2009
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	Eigenentwicklung auf Open-Source-Basis	Eigenentwicklung auf Open-Source-Basis	Eigenentwicklung
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	noch nicht festgelegt	2010	läuft
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?		derzeit in Erstellung, Bezugsquelle siehe oben	
8	Ist eine Vormigration geplant?	nein	nein	derzeit nicht
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?			

10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?				
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	internes Schema ist bereits konform mit dem externen Schema; daher gibt es keine Migration im eigentlichen Sinn	2010	begonnen (in 2009)	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	die bisher getrennten Niv- und Trig-Datenbanken werden bis ca. 2010 unter Berücksichtigung der AFIS-Konformität zusammengelegt.	Vermessungsamtsbezirk	TK25	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	noch nicht festgelegt	2011	Ende 2009	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	nach Einführung von ETRS/UTM in ALKIS	Ab 2012	Nach der Migration	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	siehe ALKIS	ebene Transformation, Eigenentwicklung	NTv2-Methode (BeTA)	
16	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	noch nicht festgelegt	2011	Ende 2009	
17	Wird die AdV-Referenzversion der GeolInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	noch offen	6.0	6.0	
18	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nein	in sehr geringem Umfang	in geringem Umfang	
19	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	Datenhaltung weiterhin mittels der vorhandenen Trig- und Niv- und SAPOS-Datenbank vorgesehen	wird derzeit noch geklärt	zeitlich begrenzt	
20	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	neue Vorschriften werden im Zuge des Projektes erstellt			

21	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Kundenservice am Landesamt für Vermessung und Geoinformation; ab Anfang Juli 2009 Internet
22	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Webseiten der Bayerischen Vermessungsverwaltung, derzeit in Erstellung (ab Anfang Juli 2009)

Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Projekt  
 - Sachstand der Migration in den Ländern -



Bundesland	Berlin			
Datum	01.06.2009			
	<b>AFIS®</b>	<b>ALKIS®</b>	<b>ATKIS®</b>	<b>Allgemein</b>
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Gerd Rosenthal  Fehrbelliner Platz 1 10707 Berlin 030 / 90 12 - 56 15  gerd.rosenthal@senstadt.berlin.de	Volker Cordes  Fehrbelliner Platz 1 10707 Berlin 030 / 90 12 - 74 30  volker.cordes@senstadt.berlin.de	Thomas Tresp Wolfgang Kuhn  Fehrbelliner Platz 1 10707 Berlin 030 / 90 12 - 47 51 (Hr. Tresp) 030 / 90 12 - 55 87 (Hr. Kuhn) thomas.tresp@senstadt.berlin.de wolfgang.kuhn@senstadt.berlin.de	Projektleiter AAA Einführung Berlin: Volker Cordes  Fehrbelliner Platz 1 10707 Berlin 030 / 90 12 - 74 30  volker.cordes@senstadt.berlin.de
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	AED-SICAD AG	AED-SICAD AG	Fortführung AED-SICAD AG
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	zum geplanten Verfahrensbeginn	zum geplanten Verfahrensbeginn	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	AED-SICAD AG	AED-SICAD AG	Die Datenhaltung erfolgt in Brandenburg.
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	zum geplanten Verfahrensbeginn	zum geplanten Verfahrensbeginn	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	offen	offen	offen
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	-	-	-
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter

8	Ist eine Vormigration geplant?	Vormigration im Sinne Probemigration: ja.	Vormigration im Sinne Probemigration: ja. Vorgesehen sind 4 iterative Migrationen vor der Echtmigration. Im Sinne einer QS werden die Bestandsdaten überarbeitet.	Die Migration des Datenbestandes von Berlin erfolgt durch den LGB in Potsdam in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung III (SenStadt).	
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	AFIS-NAS-Konverter, Eigenentwicklung	Migrationssoftware, AED-SICAD AG		
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	direkt vor der Echtmigration, Zeitpunkt noch offen	direkt vor der Echtmigration, Zeitpunkt noch offen	siehe BB	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	Voraussichtlich zum Ende des 1. Quartals 2010	Die Bestandsdaten ALK und ALB werden voraussichtlich zum Ende des 1. Quartals 2010 migriert	siehe BB	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	Global: RFS, GGP, ÜH, SFP Bezirkweise: AH je nach Fertigstellung	noch offen, möglich sind Fluren, Gemarkungen und Bezirke		
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	Bis zur geplanten Verfahrenseinführung, Anfang 2. Quartal 2010	Bis zur geplanten Verfahrenseinführung, Anfang 2. Quartal 2010	siehe BB	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	Nach heutigen Planungen mit der Verfahrenseinführung (Migration).	Nach heutigen Planungen mit der Verfahrenseinführung (Migration).	ist bereits eingeführt	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	Transformation mit Trans3Win	noch offen	-	
16	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	voraussichtlich Anfang 2. Quartal 2010	voraussichtlich Anfang 2. Quartal 2010	voraussichtlich Anfang 2. Quartal 2010	
17	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	ja	ja	ja	

18	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	Nachmigration im Sinne von Nacharbeiten nicht migrierbarer Daten: ja.	Nachmigration im Sinne von Nacharbeiten nicht migrierbarer Daten: ja.		
19	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	Grundsätzlich keine Rückmigration	Grundsätzlich keine Rückmigration	siehe BB	
20	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	
21	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	
22	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	

Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Projekt  
 - Sachstand der Migration in den Ländern -



Bundesland		Brandenburg			
Datum		09.06.2009			
		<b>AFIS®</b>	<b>ALKIS®</b>	<b>ATKIS®</b>	<b>Allgemein</b>
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Herr Reinkensmeier  Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg  0331 / 88 44 - 509 Guntard.Reinkensmeier@geobasis-bb.de	Frau Langer  Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg  0335 / 55 82 - 762 Andrea.Langer@geobasis-bb.de	Herr Grapengießer Frau Müller  Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg  03984 / 85 68 - 105 (Hr. Grapengießer) 0331 / 88 44 - 319 (Fr. Müller) Dirk.Grapengiesser @geobasis-bb.de Doris.Mueller@geobasis-bb.de	strategische und fachliche Festlegungen: Andre Schönitz  Ministerium des Innern - Referat III/4  Henning-v.-Teschow-Str. 9-13 14467 Potsdam  0331 / 866 - 23 44 Fax: 0331 / 866 - 23 04 andre.schoenitz@mi.brandenburg.de
		technische AAA-Koordination in der LGB: Thomas Rauch Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 0331 / 88 44 - 302 Thomas.Rauch@geobasis-bb.de			
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	AED-SICAD (3A Editor Professional AFIS 6.0)	ibR (DAVID-Expertenplatz)	AED-SICAD (3A-Editir ATKIS) u. 1 Spatial	
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	ab 6/2010	ab 6/2010	ab 1/2010	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	ibR (DAVID-GeoDB)	ibR (DAVID-GeoDB)	ibR (DAVID-GeoDB)	
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	bis 12/2009	bis 12/2009	bis 06/2009	

5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	noch offen	noch offen	noch offen	gegenwärtig wird eine Projektstudie für ein integriertes Präsentations-, Auskunfts- und Shopportal erstellt
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	bis Ende 2010	bis Ende 2010	bis Ende 2010	
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	ja; Ausschreibungsunterlagen: erst nach Abschluss des Vergabeverfahrens	ja; Ausschreibungsunterlagen: erst nach Abschluss des Vergabeverfahrens	ja; Ausschreibungsunterlagen: erst nach Abschluss des Vergabeverfahrens	Bezugsquellen: siehe Ansprechpartner oben
8	Ist eine Vormigration geplant?	ja	ja	ja, aber nur für das Basis-DLM	
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	Vormigration mit der vorhandenen Software	Vormigration mit vorhandener Software ALK-GIAP und Programmsystem IPL	Vormigration mit vorhandener Software (Bestandsverfahren)	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	bis Ende 2009, bereits weitestgehend abgeschlossen	bis 6/2010	Ende 1. Halbjahr 2009	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	ab 2010, mit Software von ibR	ab 6/2010, mit Software von ibR, Probemigration läuft seit 3/2009	ab 2. Halbjahr 2009, mit Software von AED-SICAD	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	landesweit	Probemigration: flur- oder gemarkungsweise, Migration: landesweit	landesweit	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	Ende 1. Halbjahr 2010	Ende 9/2010	bis Ende 2009	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	Umstellung auf ETRS89/UTM bereits im Altdatenbestand erledigt.	Umstellung auf ETRS89/UTM bereits im Altdatenbestand erledigt.	Umstellung auf ETRS89/UTM bereits im Altdatenbestand erledigt.	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	entfällt	entfällt	entfällt	
16	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	in 2010	in 2010	Ende 2009	

17	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	GeoInfoDok 6.0	GeoInfoDok 6.0	GeoInfoDok 6.0	
18	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	ja	ja	ja	
19	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	nein	nein	
20	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	<a href="http://www.vermessung.brandenburg.de/cms/list.php/vermessungsvorschriften">http://www.vermessung.brandenburg.de/cms/list.php/vermessungsvorschriften</a>			
21	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Noch keine vorhanden.	Aus Pilotprojekten in den Landkreisen Barnim und Frankfurt/Oder.	Noch keine vorhanden.	
22	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Allgemein: <a href="http://www.vermessung.brandenburg.de/sixcms/detail.php?gsid=bb2.c.423030.de">http://www.vermessung.brandenburg.de/sixcms/detail.php?gsid=bb2.c.423030.de</a> Weiterführend: <a href="http://www.geobasis-bb.de/GeoPortal1/produkte/aaa-allg.html">http://www.geobasis-bb.de/GeoPortal1/produkte/aaa-allg.html</a>			

Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Projekt  
 - Sachstand der Migration in den Ländern -



Bundesland		Bremen			
Datum		29.06.2009			
		<b>AFIS®</b>	<b>ALKIS®</b>	<b>ATKIS®</b>	<b>Allgemein</b>
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)			Niedersachsen führt ATKIS® auch für Bremen	Hans Killer  GeoInformation Bremen  0421 / 361 - 55 91 hans.killer@geo.bremen.de
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?		offen		
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?		offen		
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?		offen		
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?		offen		
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?		offen		
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?		offen		
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?		liegen noch nicht vor		
8	Ist eine Vormigration geplant?		ja		notwendige Bereinigungen werden durchgeführt

9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?		ALK-GIAP, LPA-NRW		Beschaffung Vormigrationssoftware für 2. Jahreshälfte 2009 geplant
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?		voraussichtlich bis 2010		
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?		ab 2011		
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?		offen		
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?		2011 ??		
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?		noch offen		
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?		noch offen		
16	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?		nicht vor 2011	Siehe Niedersachsen	
17	Wird die AdV-Referenzversion der GeolInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?		offen		In Anlehnung an andere Bundesländer, z.B. HH / NI
18	Sind Nachmigrationen vorgesehen?		ja		
19	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?		ja		
20	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?		-		
21	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?		-		

22	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?		-			
----	--	--	---	--	--	--

Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Projekt  
 - Sachstand der Migration in den Ländern -



Bundesland		Hamburg			
Datum		15.06.2009			
		<b>AFIS®</b>	<b>ALKIS®</b>	<b>ATKIS®</b>	<b>Allgemein</b>
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Herr Linke  L 10  040 / 4 28 26 - 56 10 marcus.linke@ gv.hamburg.de	Frau Murjahn  G 40  040 / 4 28 26 - 54 65 roswitha.murjahn@ gv.hamburg.de	Herr Mahn  S 20  040 / 4 28 26 - 52 85 berthold.mahn@ gv.hamburg.de	Frau Murjahn  G 40  040 / 4 28 26 - 54 65 roswitha.murjahn@ gv.hamburg.de
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	3A-Verarbeitungs- und Präsentationskomponente (VPK) der Firma AED-SICAD	3A-Verarbeitungs- und Präsentationskomponente (VPK) der Firma AED-SICAD	3A-Verarbeitungs- und Präsentationskomponente (VPK) der Firma AED-SICAD	Die Beschaffung erfolgte für alle 3 A-Komponenten gemeinsam.
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	Die VPK für AFIS und ALKIS ist abgenommen und befindet sich im Test.	Die VPK für AFIS und ALKIS ist abgenommen und befindet sich im Test.	Die VPK für ATKIS ist abgenommen und befindet sich im Test.	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	zur Zeit in der Überprüfung	zur Zeit in der Überprüfung	zur Zeit in der Überprüfung	Die Beschaffung erfolgte für alle 3 A-Komponenten gemeinsam.
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	2009	2009	2009	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	Die APK ist Bestandteil der VPK.	Die APK ist Bestandteil der VPK.	Die APK ist Bestandteil der VPK.	
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	siehe Punkt 2	siehe Punkt 2	siehe Punkt 2	

7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	Pflichtenhefte liegen vor, Feinkonzepte wurden gemeinsam mit den Firmen erarbeitet und können nur mit Zustimmung aller Beteiligten weitergegeben werden.			
8	Ist eine Vormigration geplant?	nein	ja	ja	
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	entfällt	Eigene Programme in den Altsystemen bzw. Programme der Firma AED-SICAD	Eigene Programme in den Altsystemen.	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	entfällt	... wurde Ende 2007 abgeschlossen.	... wurde 2008 abgeschlossen.	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	keine Migration	2. Halbjahr 2009	2009	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	entfällt	bezirkweise	gesamt Hamburg	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	entfällt	Anfang 2010	2009	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	erledigt	mit der Migration	mit der Migration	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	Transformationsprogramm SYSTRA	Transformationsprogramm SYSTRA	bundesweit abgestimmte Verfahren	
16	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	Anfang 2010	Anfang 2010	2009	
17	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	AFIS-Start mit 5.1.1, Umstellung auf 6.x in 2010	ALKIS-Start mit 5.1.1, Umstellung auf 6.x in 2010	5.1.1	
18	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nein	ja	ja	
19	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	nein	nein	

20	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	
21	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	nicht vorliegend	siehe Ansprechpartner	nicht vorliegend	<a href="http://www.alkis.info">www.alkis.info</a>
22	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	nicht vorliegend	siehe Ansprechpartner	nicht vorliegend	<a href="http://www.alkis.info">www.alkis.info</a>

Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Projekt  
 - Sachstand der Migration in den Ländern -



Bundesland		Hessen			
Datum		21.07.2009			
		AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Bernhard Heckmann, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG) Schaperstr. 16 65195 Wiesbaden 0611 / 535-5387 bernhard.heckmann@hvbh.hessen.de	Reinhard Limmert Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG) Schaperstr. 16 65195 Wiesbaden 0611 / 535-5429 reinhard.limmert@hvbh.hessen.de	Gerd Köhler Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG) Schaperstr. 16 65195 Wiesbaden 0611 / 535-5322 gerd.koehler2@hvbh.hessen.de	Anschrift: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG) Schaperstr. 16 65195 Wiesbaden 0611 / 535-0
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	AFIS®-Editor der Fa. ibR	DAVID-Produktfamilie der ibR GmbH(AAA-Desktop)	DLM: AAA-Desktop (ibR) DTK: AAA-Editor (AED-SICAD)	
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	IV. Quartal 2009	III. Quartal 2009	II. Quartal 2010	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?				Smallworld-GIS der Fa. GE
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	I. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?				Smallworld (GIS) der Fa. GE, Enfinity (Shop) der Fa. Intershop
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	I. Quartal 2010	III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	AAA-Desktop Leistungsbeschreibung aus 2004	AAA-Desktop Leistungsbeschreibung aus 2004 / Geodaten Online(DHK/APK) Leistungsbeschreibung aus 2006		Reinhard Limmert (Adresse s. oben) / Uwe Mattler (0611 / 535-5265, uwe.mattler@hvbh.hessen.de)

8	Ist eine Vormigration geplant?	nein	ja	ja	
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?		SICAD/Open, GEOi-SQL, ALB-Hessen	MGDYNAMO	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?		wurde in 2008 abgeschlossen	31.12.2009	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	I. Quartal 2010	03.08.2009	I. Quartal 2010	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	Land Hessen	Gemeinde	Kacheln (je 300 bis 600 km <sup>2</sup> - Dateigröße ca. 80 MB	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	I. Quartal 2010	05.02.2010	30.04.2010	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	vor der Migration	mit der Migration	mit der Migration	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	landesweite 3-D-Transformation aus dem Hessischen Lagestatus 100 über 80 Passpunkte mit Restklaffenverteilung nach Abstandsgewichten 1/s <sup>2</sup>	LET-HE (Transformationstool von ibR GmbH)	NTV2 (integriert in 3A Migration von AED-SICAD)	
16	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	II. Quartal 2010	15.02.2010	2. Jahreshälfte 2010	
17	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	nein	nein	nein	Geplant für 2010
18	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nur im Bereich GGP und RSP	ja	ja	
19	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	nein	nein	

20	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Raumbezugsanweisung (RBA)	Liegenschaftsdatenerhebungsanweisung (LEA), Liegenschaftskatasterführungsanweisung (LFA) in Arbeit beim HMWVL verschiedene Richtlinien in Arbeit beim HLBG	keine	
21	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?		HLBG – III 1.40 Joachim Klehr, (0611/535-5365, joachim.klehr@hvbg.hessen.de)	HLBG – III 1.40 Joachim Klehr, (0611/535-5365, joachim.klehr@hvbg.hessen.de)	Anschrift s. Ansprechpartner (Allgemein)
22	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?		Themenhefte "ALKIS – die Konzeption" und "ALKIS - Realisierung für Hessen" als Download unter <a href="http://www.geo.hessen.de">www.geo.hessen.de</a> >Shop>Produkte>Dokumente>ALKIS Konzeption Hessen bzw. ALKIS Realisierung Hessen. Themenheft "Geodatenserver DHK/APK" in Arbeit		Webseite der HVBG

Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Projekt  
 - Sachstand der Migration in den Ländern -



Bundesland		Mecklenburg-Vorpommern			
Datum		21.07.2009			
		<b>AFIS®</b>	<b>ALKIS®</b>	<b>ATKIS®</b>	<b>Allgemein</b>
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Ronald Bomhauer-Beins Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Lübecker Straße 289 19059 Schwerin 0385 / 4801-3131 ronald.bomhauer-beins@laiv-mv.de	Gerd Brandenburg Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Lübecker Straße 289 19059 Schwerin 0385 / 4801-3301 Gerd.Brandenburg@laiv-mv.de	Berthold Plietker Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Lübecker Straße 289 19059 Schwerin 0385 / 4801-3201 berthold.plietker@laiv-mv.de	Jörg Schaffer Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Lübecker Straße 289 19059 Schwerin 0385 / 4801-3400 joerg.schaffer@laiv-mv.de
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	DAVID-Expertenplatz ibR	ibR	3A-Editor ATKIS®, AED-SICAD	
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	realisiert	2009	realisiert	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	Fa. CPA	Fa. CPA	AAA-DHK Fa. CPA	
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	realisiert	realisiert	realisiert	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	nach Ausschreibung	nach Ausschreibung	-	
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	2011	2009	-	
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?		AfGVK, Dezernat 33	AfGVK, Dezernat 32	
8	Ist eine Vormigration geplant?	ja	ja	nein	

9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	Spezialtool der Fa. ibR	Fa. ibR	-	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	2010	2010	-	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2010	2010	2010	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	landesweise	gemeindeweise	10 x 10 km <sup>2</sup>	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2010	Ende 2010	2010	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	vor der Migration	mit der Migration	mit der Migration	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	Programm Trafo	Programm Trafo	Programm Trafo	
16	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	2011	2011	2010	
17	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	6.0 oder später	AdV-Referenzversion 6.0	6.0	
18	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	ja	ja	nein	
19	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	nein	nein	
20	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	-	AfGVK, Dezernat 33	-	
21	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	-	AfGVK, Dezernat 33	-	

22	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	-	AfGVK, Dezernat 33	-	
----	--	---	--------------------	---	--

Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Projekt  
- Sachstand der Migration in den Ländern -



Bundesland		Niedersachsen			
Datum		16.06.2009			
		AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Witte, Andreas  Landesbetrieb LGN  Podbielskistr. 331 30659 Hannover 0511 / 6 46 09 - 122 andreas.witte @lgn.niedersachsen.de	Witte, Andreas  Landesbetrieb LGN  Podbielskistr. 331 30659 Hannover 0511 / 6 46 09 - 122 andreas.witte @lgn.niedersachsen.de	Christoffers, Friedrich  Landesbetrieb LGN  Podbielskistr. 331 30659 Hannover 0511 / 6 46 09 - 141 friedrich.christoffers @lgn.niedersachsen.de	
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	AAA-EQK der Fa. AED-SICAD (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	AAA-EQK der Fa. AED-SICAD (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	AAA-EQK der Fa. AED-SICAD (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	einheitliches System
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	Die Abnahme für AFIS wurde im zweiten Halbjahr 2007 durchgeführt	Die Abnahme für ALKIS wurde im zweiten Halbjahr 2006 durchgeführt	Die Abnahme für ATKIS wurde im zweiten Halbjahr 2007 durchgeführt	Bis Ende 2009 wird die Anpassung an die GeoInfoDok 6.0.0 umgesetzt
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	AAA-DHK der Fa. ibR (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	AAA-DHK der Fa. ibR (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	AAA-DHK der Fa. ibR (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	einheitliches System
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	Abnahme für AFIS, ALKIS und ATKIS wurde durchgeführt	Abnahme für AFIS, ALKIS und ATKIS wurde durchgeführt	Abnahme für AFIS, ALKIS und ATKIS wurde durchgeführt	Bis Ende 2009 wird die Anpassung an die GeoInfoDok 6.0.0 umgesetzt
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	3A-Web der Fa. AED-SICAD	3A-Web der Fa. AED-SICAD	Die Präsentation der DTK ist Bestandteil der AAA-EQK	
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	Abnahme für AFIS und ALKIS ca. Q4 2009	Abnahme für AFIS und ALKIS ca. Q4 2009		
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	Die Pflichtenhefte für die AAA-EQK und für die AAA-DHK werden entsprechend den Beschlüssen der zuständigen Gremien (Lenkungsgruppe AAA NI und Lenkungsausschuss der Implementierungspartnerschaft der Länder BW, HH, NI, RP und SH) zur Zeit nicht zur Verfügung gestellt.			

8	Ist eine Vormigration geplant?	Ja. Auf Grundlage von fachlichen und technischen Festlegungen zu den Geobasisdaten in Form von Maßnahmenpaketen zu AFIS, ALKIS und ATKIS.			Anmerkung: Vormigration = Vorarbeiten zur Migration = Qualifizierung der Ausgangsdaten
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?				Weiterentwickelte und neu erstellte Software zu den Fachkomponenten ALB, ALK und ATKIS
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?				Bis Ende 2009
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2010	2009 / 2010	2009	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	Landesfläche	Katasteramt in Einheiten Gemarkung	Landesfläche	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2010	2010	2009 / 2010	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?				mit der Migration von AFIS, ALKIS und ATKIS
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	landesspezifisches Transformationsmodell (GNTRANS NI)	landesspezifisches Transformationsmodell (GNTRANS NI)	bundeseinheitliche Transformation (BeTA2007)	
16	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?		2010		2010
17	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?				GeoInfoDok 6.0.0 für AFIS, ALKIS und ATKIS
18	Sind Nachmigrationen vorgesehen?				nein

19	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	ALB für die Justiz- und Finanzverwaltung sowie sonstige Nutzer; ALK nur mit eingeschränktem Inhalt im Bedarfsfall	nein	
20	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Dokumentation Geobasis NI im Internet unter <a href="http://www.lgn.niedersachsen.de">www.lgn.niedersachsen.de</a> >wir über uns>Aufgaben>AAA-Projekt			
21	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Im Internet unter <a href="http://www.lgn.niedersachsen.de">www.lgn.niedersachsen.de</a> >wir über uns>Aufgaben>AAA-Projekt			
22	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?				siehe Nr. 20

Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Projekt  
 - Sachstand der Migration in den Ländern -



Bundesland		Nordrhein-Westfalen			
Datum		30.06.2009			
		<b>AFIS®</b>	<b>ALKIS®</b>	<b>ATKIS®</b>	<b>Allgemein</b>
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Dr. Jens Riecken  0221 / 147 - 45 45 Jens.riecken@bezreg-koeln.nrw.de	Burkhard Schlegel  0221 / 147 - 35 41 burkhard.schlegel@bezreg-koeln.nrw.de	Wolfram Kunze  0221 / 147 - 44 75 wolfram.kunze@bezreg-koeln.nrw.de	
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	PfiFF (Programm für die integrierte Führung der Festpunktnachweise)	In NRW kommen aufgrund der Kommunalisierung der Katasterämter möglicherweise alle 4 derzeit bekannten gewerblich angebotenen ALKIS® Verfahrenslösungen zum Einsatz. Die Entscheidung trifft die Katasterbehörde	Nutzung von vorhandener Software, bis 2010 Beschaffung einer EQK	
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	PfiFF besteht bereits	2009	fertig (Basis-DLM)	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	PfiFF	wie zu 1.	3A-Server der AED-SICAD AG	
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	PfiFF ist bereits realisiert, NAS-Anbindung soll bis 2010 realisiert werden	2009	bis 2010	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	PfiFF	wie zu 1.	AED-SICAD AG	

6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	bis 2010	2009	bis 2010	
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	nein	<a href="http://www.bezreg-koeln.nrw.de/extra/33alkis/alkis_home.htm">http://www.bezreg-koeln.nrw.de/extra/33alkis/alkis_home.htm</a>	nein	
8	Ist eine Vormigration geplant?	Nein, in dem Sinne ist keine Migration erforderlich, da die Festpunkte bereits in PfiFF geführt werden; es ist lediglich zu prüfen, ob PfiFF alle erforderlichen Informationen (Pflichtfelder) der GID zu AFIS enthält	ja, unabdingbar, z.T. abgeschlossen	ja	
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	nicht erforderlich	Die Komponenten MAP, IPL und DIVA+ prüfen die Vorschriftenkonformität des Grundriss- und Punktnachweises wie auch die Datenkonsistenz zwischen ALK und ALB und zwischen Punkt- und Grundrissnachweis.	ALK-GIAP	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	Abgleich PfiFF / AFIS bis 2010 geplant	katasteramtsspezifisch spätestens vor der Überführung nach ALKIS	Mitte 2008	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	bis 2010	2. Jahreshälfte 2008	2. Jahreshälfte 2008	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	landesweit	katasteramtsspezifisch	6x6 qkm	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	bis 2010	voraussichtlich in 2012	bis 2010	

14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	vor der Migration	katasteramtspezifisch, überwiegend vor oder während der Migration	Ende 2008	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	Messung mit SAPOS®, teilweise durch Transformation	Trabbi EDBS	BeTa2007 bzw. NTV2	
16	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	bis 2010	katasteramtsspezifisch ab Ende 2008; im Übrigen siehe 13.	3A-Server bis 2010	
17	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	6.0	6.0	6.0	
18	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nicht erforderlich	ja	ja	
19	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nicht erforderlich	ja	nein	
20	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	derzeit nicht verfügbar (Raumbezugspunktfelderlass NRW in Vorbereitung)	Liegenschaftskatastererlass NRW, Bezirksregierung Köln (siehe 7.)	NRW-spezifische Konkretisierungen (Strukturierungshinweise) zu GID Kap. 5.4	
21	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	nein	auf telefonische Anfrage	auf telefonische Anfrage	
22	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	www.pfiff.nrw.de	siehe 7.		

Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Projekt  
 - Sachstand der Migration in den Ländern -



Bundesland		Rheinland-Pfalz			
Datum		30.06.2009			
		<b>AFIS®</b>	<b>ALKIS®</b>	<b>ATKIS®</b>	<b>Allgemein</b>
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Herr Berg  Ferdinand-Sauerbr.-Str.15 56073 Koblenz 0261 / 492 - 420 gerhard.berg @lvermgeo.rlp.de	Herr Schliebner  Ferdinand-Sauerbr.-Str.15 56073 Koblenz 0261 / 492 - 452 stefan.schliebner @lvermgeo.rlp.de	Herr Dr. Schürer  Ferdinand-Sauerbr.-Str.15 56073 Koblenz 0261 / 429 - 312 dietrich.schuerer @lvermgeo.rlp.de	
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	ibR / AFIS-Editor	ibR / DAVID	AED-SICAD 3A-EQK	
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	2009	2009	2009	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	ibR / AAA-DHK	ibR / AAA-DHK	ibR / AAA-DHK	
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	2009	2009	2009	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	ibR / ATK-Sachdatenkomponente M.O.S.S. / ATK-Graphikdatenkomponente	ibR / ATK-Sachdatenkomponente M.O.S.S. / ATK-Graphikdatenkomponente	Basis-DLM: AED-SICAD DTK10, 25 und 100: AED-SICAD DTK50: APK der IP ATKIS-GEN	
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	2009	2009	2010	
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	intern	intern	nein	

8	Ist eine Vormigration geplant?	ja	ja	Basis-DLM: Ja DTK25: Nein	
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	bundesweite ALK-Programme mit Eigenentwicklungsergänzungen	ibR / DAVID, Eigenentwicklung DBVS; bundesweite ALB-Programme mit Eigenentwicklungsergänzungen	AED-SICAD; 3A-Konverter	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	2009	2009	Basis-DLM: Ende 2008 DTK: k.A.	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2009	2009	Basis-DLM: 2009 DTK25: 2009	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	GK-Meridianstreifen	Gemarkung	GK-Meridianstreifen	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2010	2010	Basis-DLM: 2009 DTK25: 2009	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	mit Migration	mit Migration	mit Migration	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	6-Parameter-Affintransformation mit Pass-punkten (Verfahren TGU-RP)	6-Parameter-Affintransformation mit Pass-punkten (Verfahren TGU-RP)	NTv2 / bundeseinheitlicher AdV-Ansatz	
16	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	2010	2010	Basis-DLM: 2010 DTK25: 2010 DTK50: 2010 DTK100: 2011 DTK10: 2010	
17	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	ja	ja	Aktuelle Entwicklungen werden im Zuge der Entwicklung an neuere GID-Versionen angepasst. Derzeit GID 6.0 (ausgenommen Entwicklungen IP-ATKIS-Gen z.Z. 5.1.1k2)	

18	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	ja	ja	Basis-DLM / DTK25: Ja	
19	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	ja (ALB, ALK-Grundriss)	nein	
20	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	<a href="http://www.vermkv.rlp.de">www.vermkv.rlp.de</a>	<a href="http://www.vermkv.rlp.de">www.vermkv.rlp.de</a>	---	
21	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Download <a href="http://www.lvermgeo.rlp.de/">http://www.lvermgeo.rlp.de/</a>	Download <a href="http://www.lvermgeo.rlp.de/">http://www.lvermgeo.rlp.de/</a>	Basis-DLM: NAS-Beispieldaten (GID 5.1.1.k) können auf Nachfrage bereitgestellt werden. DTK25: Beispieldaten sind derzeit nicht verfügbar DTK50: NAS-Beispieldaten (GID 5.1.1.k) können auf Nachfrage bereitgestellt werden.	
22	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	<a href="http://www.lvermgeo.rlp.de/">http://www.lvermgeo.rlp.de/</a>	<a href="http://www.lvermgeo.rlp.de/">http://www.lvermgeo.rlp.de/</a>	<a href="http://www.lvermgeo.rlp.de/">http://www.lvermgeo.rlp.de/</a>	

#### Anmerkungen zu den Angaben „ATKIS“:

Im Bereich ATKIS werden verschiedene Entwicklungen für die zukünftige Produktion von 3A-ATKIS-Daten vorangetrieben. Insofern bestehen für die verschiedenen ATKIS-Produkte (Basis-DLM, DLM50, DTK25, ...) unterschiedliche Entwicklungsstände und Migrationsstrategien. Die Produkte DLM50.1, DLM50.2, DTK50 und DTK100 sollen zukünftig über die Entwicklungen des AdV-Projektes ATKIS-Generalisierung realisiert werden, die bereits vollständig auf dem AAA-Datenmodell aufsetzen und von einem AAA-Basis-DLM ausgehen.

Ist bei den oben angegebenen Antworten kein explizites Produkt angeführt, so ist die Antwort generell für alle Produkte im Bereich ATKIS gültig. Beziehen sich die Aussagen nur auf ein spezielles Produkt (z.B. Basis-DLM), so ist dieses der Antwort vorangestellt.

Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Projekt  
 - Sachstand der Migration in den Ländern -



Bundesland		Saarland			
Datum		08.06.2009			
		AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Schmitt, Perdita  Von der Heydt 22 66115 Saarbrücken 0681 / 97 12 - 308 p.schmitt@lkvk.saarland.de	Riehm, Friedrich  Von der Heydt 22 66115 Saarbrücken f.riehn@lkvk.saarland.de	Lonsdorfer, Klaus  Von der Heydt 22 66115 Saarbrücken 0681 / 97 12 - 211 k.lonsdorfer@lkvk.saarland.de	
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	3A Editor AED-SICAD	3A Editor AED-SICAD	POLYGIS von SWBB	
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	2010	2012	Ende 2009	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	3A Server AED-SICAD	3A Server AED-SICAD	POLYGIS von SWBB	
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	2010	2012	Ende 2009	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	3A View; 3A Web; AED-SICAD	3A View; 3A Web; AED-SICAD	POLYGIS von SWBB, axpand von Axes-Systems, APK der IP ATKIS-GEN	
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	2010	2012	2010	
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	keine	keine	keine	
8	Ist eine Vormigration geplant?	ja (Arbeiten laufen)	ja (Arbeiten laufen)	ja (Arbeiten laufen)	

9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	eigenentwickeltes Tool / EDBS	SICAD/OPEN; LM-PRO; ALKIS1	AED-SICAD, 3A-Konverter	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	voraussichtlich bis Ende 2009	ist abhängig von den Testergebnissen	Sommer 2009	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2008-2010	2012	Spätsommer 2009	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	Gesamtes Landesgebiet	Gemarkung	Gesamtes Landesgebiet	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2010	2012	Ende 2009	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	Punkte werden bereits im ETRS89/UTM geführt	noch offen	mit der Migration	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	eigenentwickeltes Tool / TRANSID	siehe AFIS	BETA2007, NTV2 / bundeseinheitlicher Adv-Ansatz	
16	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	2010	2012	Ende 2009	
17	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	5.1.1.K	5.1.1.K2	6.0 für Basis-DLM 5.1.1 K2 für DLM50	
18	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nein	nein	ja im geringen Umfang	
19	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	Nein	nein	nein	
20	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	keine	keine	intern	
21	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	noch nicht vorhanden	noch nicht vorhanden	noch nicht vorhanden	

22	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	keine	keine	keine	
----	--	-------	-------	-------	--

Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Projekt  
 - Sachstand der Migration in den Ländern -



Bundesland		Sachsen			
Datum		26.06.2009			
		<b>AFIS®</b>	<b>ALKIS®</b>	<b>ATKIS®</b>	<b>Allgemein</b>
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Martin Köhr Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen Olbrichtplatz 3 01099 Dresden 0351 / 82 83 - 24 02 Martin.Koehr@lvsn.smi.sachsen.de	Cornelia Eckardt Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen Olbrichtplatz 3 01099 Dresden 0351 / 82 83 - 12 04 cornelia.eckardt@lvsn.smi.sachsen.de	Annelie Prendel Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen Olbrichtplatz 3 01099 Dresden 0351 / 82 83 - 25 00 Annelie.Prendel@lvsn.smi.sachsen.de	
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	3A Editor von AED-SICAD	DAVID der Firma ibR	3A Editor von AED-SICAD	
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	Ende 2010	Mitte 2010	Ab 2011	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	3AServer der Firma AED-SICAD	3AServer der Firma AED-SICAD	3AServer der Firma AED-SICAD	
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	Ende 2010	Mitte 2010	Ende 2009	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	3A Web von AED-SICAD	3A Web von AED-SICAD	Ausgabenerstellung im 3A Editor von AED-SICAD, ggf. Nutzung des 3A Web von AED-SICAD	
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	noch offen	Mitte 2010	noch offen	
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	Leistungsverzeichnisse als Bestandteil der Ausschreibungs- bzw. Vertragsunterlagen. Antrag auf Einsichtnahme wird im Einzelfall entschieden. Bezugsquelle: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Abteilung 1 „Zentrale Aufgaben“			
8	Ist eine Vormigration geplant?	ja	ja	ja	

9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	SICAD open, VBA, eigene Programme / Prozeduren	SupportGIS-Migration der Firma CPA	SICAD open	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	Ende 2011	Ende 2009	Mitte 2011	ATKIS: Dieser Termin hat keine Auswirkungen auf die Lieferungen ans BKG
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	Anfang 2012	Mitte 2010	Anfang 2011	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	Komplettmigration in einem Schritt	Gemeinde, im Einzelfall Gemarkung	DLM-Migration gekachelt (Kachelgrößen noch nicht festgelegt) DTK-Migration blattweise	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	Anfang 2012	Mitte 2011	Ende 2011	ATKIS: Dieser Termin hat keine Auswirkungen auf die Lieferungen ans BKG
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	Punkte werden bereits im ETRS89/UTM geführt	im Zusammenhang mit der Migration	im Zusammenhang mit der Migration	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	-	Eigenentwicklung Trans_SN	3A Migration von AED-SICAD Ansatz: BeTA2007 Basis: NTV2	
16	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	Mitte 2012	2011	Mitte 2011	ATKIS: Dieser Termin hat keine Auswirkungen auf die Lieferungen ans BKG
17	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	ja	ja	ja	
18	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nein	ja	nein	
19	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	ja	nein	

20	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	<a href="http://www.landesvermessung.sachsen.de">www.landesvermessung.sachsen.de</a>	<a href="http://www.landesvermessung.sachsen.de">www.landesvermessung.sachsen.de</a>	-	
21	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	-	<a href="http://www.landesvermessung.sachsen.de">www.landesvermessung.sachsen.de</a>	-	
22	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	<a href="http://www.landesvermessung.sachsen.de">www.landesvermessung.sachsen.de</a>			

Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Projekt  
 - Sachstand der Migration in den Ländern -



Bundesland		Sachsen-Anhalt			
Datum		01.07.2009			
		<b>AFIS®</b>	<b>ALKIS®</b>	<b>ATKIS®</b>	<b>Allgemein</b>
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Hr. Bahnemann Landesamt für Vermessung und Geoinformation LSA Otto-von-Guericke-Str. 14 39104 Magdeburg 0391 / 567 - 78 46	Hr. Koban Landesamt für Vermessung und Geoinformation LSA Otto-von-Guericke-Str. 14 39104 Magdeburg 0391 / 567 - 86 03	Hr. Wießner Landesamt für Vermessung und Geoinformation LSA Otto-von-Guericke-Str. 14 39104 Magdeburg 0391 / 567 - 85 37	
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	David-Expertenarbeitsplatz	David-Expertenarbeitsplatz	David-Expertenarbeitsplatz	EQK von ibR
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	2010	2011	2009	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	Geo-DB	Geo-DB	Geo-DB	DHK von ibR
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	2010	2010	2009	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?				mit den Diensten des Geodatenportals
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	2010/11	2010/11	2010/11	zeitgleich mit der Realisierung von DHK und EQK
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	nein	nein	nein	Ausschreibungsunterlagen LVermGeo
8	Ist eine Vormigration geplant?	ja	ja	ja	Vormigration = Datenaufbereitung zur Durchführung der Migration

9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	Support-GIS von CPA	Support-GIS von CPA	Support-GIS von CPA	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	2009	2008	2009	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2010	2010	2009	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	landesweit	flurweise	NBZ 10*10 km	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2010	2011	2009	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	mit der Migration	mit der Migration	mit der Migration	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	eigenes Transformationsmodul	eigenes Transformationsmodul (Maschentransformation)	BeTA 2007	
16	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	2011	Ende 2012	Anfang 2010	
17	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	ja	ja	ja	
18	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	ja	ja	ja	
19	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	nein (nur für WLDGE)	nein	
20	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Geodatenportal des LVermGeo: <a href="http://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de">www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de</a>			VermGeoG LSA
21	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Geodatenportal des LVermGeo: <a href="http://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de">www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de</a>			

22	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Geodatenportal des LVermGeo: <a href="http://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de">www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de</a>	
----	--	---	--

Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Projekt  
 - Sachstand der Migration in den Ländern -



Bundesland		Schleswig-Holstein			
Datum		03/2008			
		<b>AFIS®</b>	<b>ALKIS®</b>	<b>ATKIS®</b>	<b>Allgemein</b>
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Andreas Gerschwitz Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein Mercatorstr. 1 24106 Kiel 0431 / 383-2075 andreas.gerschwitz@lverma-sh.landsh.de	Lars-Timo Voß Katasteramt Lübeck Brolingstraße 53 b-d 23554 Lübeck 0451 / 30090-200 lars-timo.voss@ka-luebeck.landsh.de	Rolf Lössin Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein Mercatorstr. 1 24106 Kiel 0431 / 383-2026 rolf.loessin@lverma-sh.landsh.de	Wilfried Grüner Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein Mercatorstr. 1 24106 Kiel 0431 / 383-2040 wilfried.gruener@lverma-sh.landsh.de
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	Verarbeitungskomponente (VK) – AED-SICAD	Verarbeitungskomponente (VK) – AED-SICAD	Verarbeitungskomponente (VK) – AED-SICAD	
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	Software-Abnahme 01.12.2007	Software-Abnahme 01.12.2007	Software-Abnahme 01.07.2008	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	IP-DHK	IP-DHK	IP-DHK	
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	12/04	12/04	12/07	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	Präsentationskomponente (PK) – AED-SICAD	Präsentationskomponente (PK) – AED-SICAD		
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	Software-Abnahme 01.12.2007	Software-Abnahme 01.12.2007		
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	Beim Kooperationspartner; Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, Sachsenkamp 4, 20097 Hamburg			
8	Ist eine Vormigration geplant?	ja	ja	ja	
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	Keine	ALK-GIAP	ATKIS-GIAP	

10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	31.10.2008	Stufe I: 31.12.2007 Stufe II: 31.12.2008	31.12.2007	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	01.01.2009	01.04.2009	01.04.2008	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	Land SH	flurweise Migration des Amtsbezirks	kreisweise	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	12.009	2 Wo. Je Amtsbezirk, Abschluss bis 31.07.2009	30.06.2008	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	vor	mit	mit	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?		Transformation nach Formfunktionen	Transformation nach Formfunktionen	
16	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	01/2009	01.08.2009	01.07.2008	
17	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	5.1.1 K2	5.1.1 K2	5.1.1 K2	
18	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nein	ja	ja	
19	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	ja	nein	
20	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Referat 55, Innenministerium SH, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel	Referat 55, Innenministerium SH, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel	Referat 55, Innenministerium SH, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel	
21	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Sabine Eltz, LVerMA SH, Mercatorstr. 1, 24106 Kiel, 0431/383-2858, sabine.eltz@lverma-sh.landsh.de			
22	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	<a href="http://www.schleswig-holstein.de/KA/DE/ProdukteGeobasisdaten/Liegenschaftskataster/AfisAlkisAtkis/afisAlkisAtkis__node.html__nnn=true">www.schleswig-holstein.de/KA/DE/ProdukteGeobasisdaten/Liegenschaftskataster/AfisAlkisAtkis/afisAlkisAtkis__node.html__nnn=true</a>			



Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Projekt  
 - Sachstand der Migration in den Ländern -



Bundesland		Thüringen			
Datum		25.06.2009			
		<b>AFIS®</b>	<b>ALKIS®</b>	<b>ATKIS®</b>	<b>Allgemein</b>
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)				Frank Engel Landesamt für Vermessung und Geoinformation Hohenwindenstraße 13 a 99086 Erfurt 0361 / 37 - 8 33 40 Frank.Engel@tlvermgeo.thueringen.de
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?		Ausschreibung 2009	3A Editor von Fa. AED-SICAD	
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	2010	2010	2009	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	AAA-DHK der Fa. ibR (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	AAA-DHK der Fa. ibR (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	AAA-DHK der Fa. ibR (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	einheitliches System
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?				Die Installation ist erfolgt. Derzeit erfolgen Erprobungen und Anpassungsarbeiten.
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	offen	offen	offen	System der GDI
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	offen	offen	offen	
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?				auf Anfrage beim Ansprechpartner (siehe oben)

8	Ist eine Vormigration geplant?		begonnen; Datenstruktur ALB nach ALKIS1(abgeschlossen)	Basis-DLM: ja (Arbeiten laufen) DLM50 und DTK werden neu abgeleitet	
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?		DAVID, ALKIS1	Intergraph Dynamo	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?		2010	2009	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?		2010	2009	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?		katasterbereichsweise	In Kartenblättern TK25	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	voraussichtlich in Verbindung mit ALKIS	2012	2009	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	mit Migration	mit Migration	mit Migration	meint nicht die amtliche Einführung!
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?		ThuTrans (thüringen- spezifisches Programm)	Basis-DLM: BeTA 2007 DOP, DGM: noch offen	
16	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?		ab 2012	2010	
17	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?		6.0.n	5.1.1_K2 (Entscheidung aufgrund DLM50) spätestens mit ALKIS auf 6.0.n	AFIS, ALKIS, ATKIS in einer Version der GeoInfoDok
18	Sind Nachmigrationen vorgesehen?		ja	ja	
19	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein		nein	
20	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?		offen	nein	

21	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?				auf Anfrage beim Ansprechpartner (siehe oben)
22	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?				Internetseite des TLVermGeo und beim Ansprechpartner (siehe oben)